

Stellungnahme der Verwaltung.

Fachbereich/e:	Stadtplanungs- und Bauordnungsamt 7/Dez Tiefbauamt
Dezernent*in / Geschäftsführer*in:	Szuggat, Stefan
Verantwortlich:	Meißner, Andreas

Gremium	Termin	Zuständigkeit	Status
Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Grün	22.09.2026	Kenntnisnahme	öffentlich

Tagesordnungspunkt.**Aktuelle DSW21-Themen, hier: Stellungnahme der Verwaltung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den aktuellen DSW21-Themen wird wie folgt Stellung genommen:

1. Information der Politik

Die Ratsmitglieder erfuhren aus der Zeitung, dass DSW21 die Schließung der Toilettenanlage an der Reinoldikirche plant. Es kommt leider öfter vor, dass die Ratspolitik selbst in den zuständigen Fachausschüssen nicht informiert wird. Wie ist der Informationsfluss von DSW21 zu Politik und Verwaltung konzipiert?

Ein etabliertes Besprechungswesen in verschiedenen fachlichen Zusammenhängen stellt den Informationsfluss zwischen DSW21 und Verwaltung sicher. So gibt es einen regelmäßigen Austausch zwischen dem Tiefbauamt und DSW21 zu Fragen der Verkehrslenkung, zu Stadtbahnplanung und -bau sowie projektbezogenen Themen. Zwischen dem Planungs- und Bauordnungsamt und DSW21 erfolgt eine regelmäßige Abstimmung zu Fragen der Verkehrsplanung. Zudem nimmt die Leitungsebene des Dezernats 7 regelmäßig an den Sitzungen des Aufsichtsratsausschusses für Verkehr der DSW21 teil. Daneben gibt es fallweise, anlassbezogene persönliche und schriftliche Abstimmungen zu unterschiedlichen Themen. Durch die Teilnahme der DSW21 an den Sitzungen des Ausschusses für Infrastruktur, Mobilität und Grün ist auch der Informationsfluss von und zu den politischen Gremien der Stadt sichergestellt.

2. WC-Anlagen

DSW21 erbringen ihre Dienstleistungen als Verkehrsunternehmen im Rahmen eines Verkehrsvertrages. Ist die angekündigte Schließung der WC-Anlage an der Reinoldikirche mit der Fachverwaltung abgestimmt worden oder ein Alleingang des Unternehmens? Hat die Verwaltung bei DSW21 die Umsetzung des Beschlusses 36114-24/1 zu verlängerten Öffnungszeiten der WC-Anlagen an der Kampstraße und der Reinoldikirche angemahnt?

DSW21 und die Verwaltung sind seit längerem im Gespräch zu Betrieb und Öffnungszeiten der WC-Anlagen an den Stadtbahnhaltestellen. Bereits mit Schreiben vom 06.02.2025 hat die Verwaltung die Umsetzung des im Dezember 2024 gefassten Beschlusses des AMIG (DS-Nr. 36114-24/1) bei DSW21 angemahnt. In der Folge gab es eine Reihe von Gesprächen auf Vorstandsebene. Die DSW21 hält aus

Kostengründen und angesichts der geringen Nutzerfrequenzen den Betrieb beider Toilettenanlagen zu verlängerten Öffnungszeiten für nicht vertretbar, hat allerdings nochmals eine umfassende Prüfphase angestoßen. Die Verwaltung hält an der Auffassung fest, dass DSW21 die aus dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag der Stadt resultierende Verpflichtung zur Sicherstellung eines angemessenen Toilettenangebots in den Stadtbahnanlagen zu erfüllen hat und wird dies erneut anmahnen.

3. Installation von taktilen Elementen zur Barrierefreiheit

Die Drucksache 37133-24/1 (Sitzung des Seniorenbeirates am 21.03.2025) erwähnt die geplante Installation von taktilen Elementen an drei weiteren Stadtbahn-Stationen (Kreuzstraße, Möllerbrücke und Städt. Kliniken) ab Ende 2025. Wann beginnen die Arbeiten und wie geht es danach weiter - sind weitere Haltestellen geplant?

Die drei Stadtbahnhaltestellen (Kreuzstraße, Möllerbrücke und Städt. Kliniken) sind im Kontext eines umfassenden Ausbauprogramms zu betrachten.

Vorrangig werden derzeit drei Haltestellen im Stadtteil Huckarde (U47) im Rahmen der Vorbereitungen für die IGA 2027 barrierefrei ausgebaut und sollen bis 2027 fertiggestellt werden.

Die taktile Nachrüstung der weiteren Haltestellen, einschließlich der in der Drucksache genannten drei Haltestellen, ist ab 2028 vorgesehen. Diese sind Teil des Gesamtprojekts U42, das im südlichen Abschnitt insgesamt 10 Haltestellen umfasst.

Die Maßnahmen werden sukzessive realisiert.

4. Fahrgast-Unterstand PHOENIX Halle

Die Bezirksvertretung Hörde hat im Februar 2024 beschlossen, ein Buswartehäuschen mit Sitzgelegenheiten an der Haltestelle Phoenixhalle Westseite der Konrad-Zuse-Straße zu errichten (Drucksache 34287.24). Wann ist damit zu rechnen?

DSW21: „Für den genannten Standort sind die Fördergelder beantragt worden. Sobald diese genehmigt werden, bestellen wir den FGU. Ein Aufbau sollte dann in 2027 anstehen. „

5. Überdachung von U-Bahn-Zugängen

Wie ist der Stand zur geplanten Überdachung der Zugänge für die Stadtbahnhöfe Kampstraße, Reinoldikirche und Hauptbahnhof (Drucksache 15618-19)? Im JAP des Tiefbauamtes stand, dass dies zuerst am Hauptbahnhof erfolgen soll.

Die Planung der Überdachungen der Abgänge zur Stadtbahnhaltestelle Dortmund Hbf wurde an die Baumaßnahme zum „Umbau und Erweiterung der Stadtbahnhaltestelle Dortmund Hbf“ angeschlossen. Die Planung der Dächer wurde an ein Planungsbüro vergeben und ist bis zur LP4 (Genehmigungsplanung) abgeschlossen. Ein Förderantrag bei dem Fördergeldgeber wurde im Januar 2024 gestellt, der vorzeitige Maßnahmenbeginn wurde bewilligt. Der Antrag auf Plangenehmigung wurde vorbereitet. Neben den Zustimmung der Beteiligten liegt eine Genehmigungsstatik und die Prüfstatik für die Dächer vor. Das Projekt ruht derzeit, da eine Finanzierung in der jetzigen Situation nicht gegeben ist.

Die Planung und der Bau der Dächer für die Stadtbahnhaltestellen Kampstraße und Reinoldikirche soll im Zusammenhang mit der Maßnahme Boulevard Kampstraße realisiert werden. Dafür wird voraussichtlich ein neues Konzept erarbeitet.

6. metropolradruhr

Die Kooperation von DSW21 und metropolradruhr verspricht Abovorteile. Mit dem Wechsel zu Donkey Republik ist jedoch unklar, wie es weitergeht. Der Wechsel kam nicht über Nacht, sondern war abzusehen. Dennoch steht auf der Website bus-und-bahn.de noch immer: „Zum 01. April wechselt der Betreiber von nextbike zu Donkey Republic. Wir arbeiten daran, diesen Wechsel für unsere Abonnentinnen und Abonnenten schnellstmöglich umzusetzen. Dennoch kann es vorübergehend zur Einschränkung der Vorteile kommen. Wir halten Sie hier auf dem Laufenden.“ Wann ist mit einem Ergebnis zu rechnen?

Durch den Einspruch eines Wettbewerbers im Vergabeverfahren kam es zu Verzögerungen im

Umstellungsprozess auf den neuen Betreiber. Davon betroffen waren alle Bereiche des mrr, so auch die Kooperationen mit den lokalen Partnern.

Zwischen DSW21 und Donkey Republik gibt es seit Juli 2026 eine Kooperation (<https://www.bus-und-bahn.de/news-details/dsw21-und-donkey-republic-radfahren-jetzt-noch-guenstiger>).

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Szuggat
Stadtrat

Arnulf Rybicki
Stadtrat